

## PRESSEMITTEILUNG

### **ErdgasUmstellung: Schaltung auf H-Gas in Bergisch Gladbach verschoben**

- + Keine Beeinträchtigung der Erdgasversorgung
- + Neuer Termin der Schaltung wird nach Abschluss der weiteren Planung bekannt gegeben

**Köln, 01.04.2020** Die Ende April für Bergisch Gladbach geplante Schaltung auf H-Gas erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr. Eigentlich sollten ab diesem Termin weite Teile der Stadtmitte sowie die Stadtteile Gronau, Heidkamp und Sand mit H-Gas versorgt werden. Alle betroffenen Kunden erhalten ein Informationsschreiben zum weiteren Ablauf. Die Versorgung mit Erdgas bleibt weiterhin bestehen.

### **ErdgasUmstellung ist sich ihrer Verantwortung bewusst**

Die ErdgasUmstellung ist sich in der aktuellen Lage der außerordentlichen Verantwortung den Verbrauchern und Mitarbeitern gegenüber bewusst. Die Arbeiten der ErdgasUmstellung sind eine wesentliche Voraussetzung für die gesetzlich geforderte Umstellung auf H-Gas, um die dauerhafte Versorgung aller Verbraucher mit Erdgas sicherzustellen. Es werden eine Vielzahl von Präventivmaßnahmen ergriffen, damit die Techniker ihre Tätigkeit bei den Verbrauchern auch weiterhin möglichst gefahrlos durchführen können und ein Infektionsrisiko aller Beteiligten auf ein Minimum reduziert wird.

### **Neuterminierung der Schaltmaßnahme in 2020**

Die getroffene Entscheidung zur Verschiebung der ersten Schaltung des Jahres wird auch Auswirkung auf die weiteren Schaltungen im Jahresverlauf haben. „Im Rahmen der technischen Umstellungsmaßnahmen muss die Reihenfolge der Schaltgebiete erhalten bleiben. Über mögliche Änderungen informieren wir die Verbraucher natürlich möglichst frühzeitig“, sagt Stephan Pütz, Gesamtprojektleiter der ErdgasUmstellung. Unter anderem sollen in der zweiten Jahreshälfte Refrath, Bensberg und andere Ortsteile von Bergisch Gladbach und Odenthal, sowie im Spätherbst weitere Teile des Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreises H-Gas nutzen können. Über die neuen Schalttermine wird die ErdgasUmstellung zeitnah informieren.

### **Aktuelle Informationen online einsehen**

Verbraucher finden alle aktuellen Informationen auf der Webseite [www.meine-erdgasumstellung.de](http://www.meine-erdgasumstellung.de). Hierzu gehört eine interaktive Karte zu den Umstellgebieten sowie Hintergründe und FAQ zur Erdgasumstellung in sieben Sprachen.

Bei weiteren Fragen können sich Verbraucher gerne telefonisch über die kostenfreie Helpline der ErdgasUmstellung unter 0800 4398 444 (Servicezeiten: Mo.-Fr., 7-20 Uhr und Sa., 8-16 Uhr) oder schriftlich per E-Mail an [info@meine-erdgasumstellung.de](mailto:info@meine-erdgasumstellung.de) wenden.

### **Aus „L“ mach „H“**

Grund für die Erdgasumstellung ist die rückläufige Förderung und Lieferung von L-Gas aus den Niederlanden. Verbraucher werden daher künftig H-Gas aus anderen Quellen nutzen. Damit sämtliche Erdgasgeräte sicher und effizient mit H-Gas arbeiten können, ist es nötig, dass die Techniker der ErdgasUmstellung in jedem Haushalt mit Erdgasgeräten den Anpassungsbedarf prüfen. In den

meisten Fällen muss lediglich die Brennerdüse ausgetauscht werden. Die zwingend notwendige, gesetzlich vorgeschriebene Erdgasumstellung wird über eine bundesweite Umlage finanziert.

### **Der Umstellungsprozess**

Insgesamt erstreckt sich der Prozess der Erdgasumstellung pro Umstellgebiet über zweieinhalb Jahre. Nach der ersten allgemeinen Information zum Thema und den bevorstehenden Aufgaben folgt die Erhebungsphase. Dabei erfassen die Techniker der ErdgasUmstellung die Daten aller Erdgasgeräte. Anschließend erfolgt die technische Anpassung der Erdgasgeräte. Die ErdgasUmstellung kündigt alle notwendigen Termine und Arbeiten schriftlich an. Der Prozess wiederholt sich nach und nach in weiteren Umstellgebieten. Bis Ende 2029 ist die Erdgasumstellung im Rheinland sowie in den weiteren betroffenen Regionen Deutschlands abgeschlossen. Durch die Gasleitungen wird dann bundesweit einheitlich H-Gas strömen.

### **Über die ErdgasUmstellung und die RNG**

Die ErdgasUmstellung ist eine Marke der Rheinischen NETZGesellschaft mbH (RNG), die Elektrizitäts- und Erdgasnetze im Rheinland betreibt. Die RNG ist gesetzlich dazu verpflichtet, die rund 500.000 Erdgasgeräte in ihrem Netzgebiet an die Nutzung von H-Gas anzupassen. Alle technischen und kommunikativen Maßnahmen hierfür übernimmt die ErdgasUmstellung.

Die RNG wurde 2006 gegründet und betreibt die Versorgungsnetze in Köln und der rheinischen Region.

**Bildmaterial:** Hochauflösendes Bildmaterial zur ErdgasUmstellung steht zum Download auf der Webseite <https://meine-erdgasumstellung.de/download/> unter dem Reiter „Presse“ bereit.

### **Informationskanäle:**

[www.meine-erdgasumstellung.de](http://www.meine-erdgasumstellung.de)

Kostenfreie Helpline: 0800 4398 444

[Servicezeiten](#) Mo.-Fr., 7-20 Uhr und Sa., 8-16 Uhr

### **Pressekontakt:**

**Martin Borré**

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

ErdgasUmstellung

c/o Rheinische NETZGesellschaft mbH

Parkgürtel 26

50823 Köln

Telefon 0221 20719-33

[presse@meine-erdgasumstellung.de](mailto:presse@meine-erdgasumstellung.de)